

Offener Brief

Forderung nach Gleichberechtigung der Otto Falckenberg Schule gegenüber anderen Ausbildungsinstitutionen für Darstellende Künste

München, den 26. April 2021

Sehr geehrter Herr Kulturreferent Biebl,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,
Sehr geehrter Herr Kultusminister Piazzolo,
Sehr geehrter Herr Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Sibler,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Söder,

als Studierende der Otto Falckenberg Schule möchten wir Sie auf die Konsequenzen der seit März 2020 beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie für unsere Ausbildungssituation hinweisen. Wir erleben die nach Schultypen unterscheidenden politischen Regelungen in der Anwendung auf die spezifische Situation unserer Schule als unverhältnismäßig und wenig sinnvoll für den tatsächlichen Regelungszweck. Während pauschalisierende Regelungen zur Handlungsfähigkeit in dramatischen Notlagen erforderlich sein mögen, so macht die Verstetigung des Ausnahmezustandes es möglich und notwendig, auf die konkreten Gegebenheiten unserer Institution einzugehen. Nur durch plausible und rational nachvollziehbare Maßnahmen kann das gemeinsame Ziel, die Eindämmung der Pandemie, erreicht werden, ohne dabei die Qualitäten unserer Ausbildung aufzugeben.

Die Otto Falckenberg Schule ist eine Fachakademie für Darstellende Kunst und gilt als eine der renommiertesten Schauspielschulen, eingebettet in die Münchner Kammerspiele, die 2019 und 2020 als ‚Theater des Jahres‘ ausgezeichnet worden sind. Dennoch werden wir wegen unseres rechtlichen Status als städtische Fachakademie gegenüber anderen Ausbildungsinstitutionen benachteiligt, die sich auf Ausnahmeregelungen für Hochschulen berufen können (vgl. § 21 S.2 12.BaylFSMV). So dürfen trotz identischer Ausbildungsstruktur andere Schauspielschulen weiter in Präsenz arbeiten, inklusive der sogar in der selben Stadt befindlichen August-Everding Akademie.

Dies ist insbesondere angesichts unserer Größe nicht nachvollziehbar: Wir sind insgesamt 37 aktive Studierende der Fachrichtungen Schauspiel und Regie, die in 16 Unterrichtsräumen auf insgesamt ca. 1040 m² unterrichtet werden. Dabei halten sich durch Wechsel- und Einzelunterrichte sowie durch Clusterbildungen zu keinem Zeitpunkt alle Studierenden auf dem Schulgelände auf. Der Unterricht wird wöchentlich disponiert, wodurch wir flexibel auf aktuelle Entwicklungen reagieren können. Umfangreiche Hygienemaßnahmen wie regelmäßige Tests, das Tragen von Masken, Abstandsregelungen, zusätzliche Reinigungen sowie die Verlagerung von Unterricht in den Außenbereich sind seit Beginn der Pandemie umgesetzt worden. Es ist bislang zu keiner Ansteckung innerhalb der schulischen Umgebung gekommen.

Trotz unserer Größe und den umfangreichen Bemühungen haben wir in den letzten vier Monaten nur drei Wochen in Präsenz arbeiten können. Jegliche Planbarkeit und Kontinuität von szenischen Arbeiten ist unmöglich geworden. Der alternativ angebotene Online-Unterricht bietet keine Alternative, da Schauspielkunst wesentlich im Erlernen von Techniken im Umgang mit Körpern, dem Raum und anderen Menschen besteht. Neben dem Verlust der Ausbildungsqualität hat das Verbot von Präsenzunterrichten besonders dramatische psychische wie soziale Folgen für uns. Die überwiegende Mehrheit der Studierenden ist für die Ausbildung nach München gezogen, lebt auf kleinstem Raum und verfügt über keine sozialen Kontakte außerhalb der Schule, da die Ausbildung sehr zeitintensiv ist. Anders als andere berufliche Schulen bzw. Fachakademien haben wir außerhalb der Münchner Kammerspiele keine weiteren Betriebe, in denen wir arbeiten, wodurch sich keine weiteren Kontakte und damit Infektionsrisiken ergeben.

Im Sinne einer pluralistischen Demokratie fordern wir eine Ausnahmegenehmigung für den Präsenzunterricht an der Otto Falckenberg Schule sowie die Übertragung von Entscheidungskompetenzen zur Gestaltung des Unterrichts in der gegenwärtigen Situation auf den Eigenbetrieb der Münchner Kammerspiele.

Aktive Studierendenschaft

Lennart Boyd Schürmann
Nils Thalmann
Abel Haffner
Nadège Meta Kanku
Luca Kühl
Amélie Leclère
Johannes Schöneberger
Carolin Wege
Nellie Fischer – Benson
Joshua Kiefert
Sammy Scheuritzel
Florian Voigt
Rasmus Friedrich
Philip Froissant
Jorid Lukaczik
Isabell Höckel
Cornelius Kiene
Julius Gruner
Ayşe Güvendiren

Lea Reihl
Clara Fenchel
Charlotte Hovenbitzer
Nicolai Kaps
Dara Lalo
Annika Neugart
Konstantin Schumann
Malina Sascha Hoffmann
Mia Maria Müller
Alvaro Rentz
Arina Toni
Marie Dziomber
Luca Rosendahl
Lilly Vogler
Katharina Stark
Anton Nürnberg
Nathalie Schörken
Elias Emmert

Unterstützende (aktualisiert am 30. April 2021, 14:14h)

Barbara Mundel (Intendantin der Münchner Kammerspiele)
Harald Wolff (Dramaturg MK und Vorsitzender der Dramaturgischen Gesellschaft)
Daniel Veldhoen (Künstlerischer Direktor Münchner Kammerspiele)
Johanna Richter (Dozentin OFS)

Malte Jelden (Dozent OFS)
Andrea Müller (Verwaltung OFS)
Eckhard Winkhaus (Dozent OFS)
Christoph Frick (Regisseur, u.a. Münchner Kammerspiele)
Christian Löber (MK Schauspieler / Lehrbeauftragter an der OFS)
Sandra Petermann (Souffleuse Münchner Kammerspiele)
Stefan Merki (Schauspieler Münchner Kammerspiele)
Anja Thiemann (Dozentin OFS)
Stefanie Rendtorff (Inspizientin Münchner Kammerspiele)
Hanna Kriegleder (Technische Produktionsleitung Münchner Kammerspiele)
Sigrid Dervieux (Poststelle Münchner Kammerspiele)
Daria von Loewenich (Absolventin OFS)
Katharina Diebel (Kostümlleitung Münchner Kammerspiele)
Maditha Dolle (Absolventin OFS)
Jochanah Mahnke (Absolventin OFS)
Lion Leuker (Absolvent OFS)
Thomas Ewald (Disposition OFS)
Marie-Joelle Blazejewski (Absolventin OFS)
Liliana Merker (Studierende HMDK Stuttgart)
Tobias Schuster (Dramaturg MK / Mentor für Regie OFS)
Mila Suttree (Student Mozarteum Salzburg)
Nora Knop (Studentin Guildhall School of Music and Drama)
Esther Berkel (Studentin Mozarteum Salzburg)
Leonard Pfeiffer (Hfs Ernst Busch)
Jakob Fliess (Schauspiel Institut „Hans Otto“)
Florian Heise (HfS Ernst Busch)
Benjamin Viziotis (Student Thomas Bernhard Institut Salzburg)
Jakob Zeisberger (Schauspiel HfS Ernst Busch)
Paul Wellenhof (Absolvent OFS)
Pit Prager (Folkwang Universität der Künste)
Mischa Warken (Folkwang Universität der Künste)
Eva-Lina Wenners (Folkwang Universität der Künste)
Lotte Becker (Folkwang Universität der Künste)
Paula Winteler (Folkwang Universität der Künste)
Atrin Haghdoost (Folkwang Universität der Künste)
Rebekka Wurst (Folkwang Universität der Künste)
Maddy Forst (Folkwang Universität der Künste)
Paul Heimel (Folkwang Universität der Künste)
Simon Gierlich (Folkwang Universität der Künste)
Emma Katharina Schoepe (Theaterakademie August Everding)
Melisa Kaya (Persönliche Referentin der Intendantin MK)
Natascha Weigang (Hochschule für Musik und Theater Hamburg)
Nils van der Horst (Studiengang Schauspiel, Hochschule für Musik und Theater Hamburg)
Leoni Schulz (Schauspielerin Münchner Kammerspiele)
Anna Gesa-Raija Lappe (Schauspielerin Münchner Kammerspiele)
Marie Eick-Kerssenbrock (Thomas Bernhard Institut Mozarteum Salzburg)
Marlina Adeodata Mitterhofer (Absolventin OFS)
Lennard Eger (Absolvent OFS)

Anselm Juhani Müllerschön (Absolvent der OFS)
Andreas Keller (Schauspieler)
Rainer Hepler (Kunstpastoral der Erzdiözese München und Freising)
Joscha Baltha (Absolvent OFS)
Michael Wächter (Schauspieler Bayerisches Staatsschauspiel / Lehrbeauftragter der OFS)
Ute Gröbel (künstl. Co-Leitung HochX Theater und Live Art, München)
Philipp Mohr (angehender Studierender der OFS)
Martín Peñaloza Cecconi (Kunstuniversität Graz)
Christoph Franken (Ehemaliger OFS, Schauspieler am Residenztheater, Gastdozent OFS)
Alina Rohde (Schauspielerin)
Liliane Amuat (Bayr. Staatsschauspiel)
Camill Jammal (Bayr. Staatsschauspiel / Lehrbeauftragter OFS)
Niklas Wetzel (Absolvent OFS, Schauspieler Deutsches Theater Berlin)
Miriam Schiweck (Schauspiel HfMDK Frankfurt)
Karsten Laske (Dramatiker)
Joerg Bitterich (Leitung junge Badische Landesbühne)
Joël-Conrad Hieronymus (MK Regieassistent_in)
Nuran David Calis (Autor und Regisseur)
Max Rothbart (Schauspieler Residenztheater)
Tim Bergmann (Schauspieler, Absolvent der OFS)
Max Rehberg (Kunstuniversität Graz)
Anne Lenk (sie/ihr) (Regisseurin)
Laura Saumweber (freischaffende Tänzerin)
Jara Bihler (Absolventin OFS)
Maren Solty (Studentin Mozarteum Salzburg)
Tonio Kleinknecht (Intendant Theater der Stadt Aalen)
Konstantin Gries (Absolvent OFS)
Edmund Telgenkämper (Schauspieler Münchner Kammerspiele, Gastdozent OFS)
Leonard Burkhardt (Theaterakademie August Everding)
Astrid Griesbach (Prof. HfS " Ernst Busch " Berlin)
Martin Petzenhammer (Student Mozarteum Salzburg)
Manuela Ebel-Döbler (Schauspiel Stuttgart)
Christina Tscharyiski (Regisseurin)
Christine Umpfenbach (Regisseurin)
Saskia Mommertz (Theater- und Filmwissenschaft, FU Berlin)
Josef Ernst Köpflinger (Staatsintendant, Staatstheater am Gärtnerplatz München)
Mélanie Witteborg (Schauspielerin)
Stefan Siebert (Theaterakademie August Everding)
Heinz Wanitschek (Dozent OFS)
André Bucker (Staatsintendant Staatstheater Augsburg)

Wer uns unterstützen und unseren offenen Brief als Unterstützer*in unterzeichnen möchte, melde sich bitte per Mail mit Name und evtl. Funktion an:

florian.voigt@ofs-muenchen.de